Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waaren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 9. April 1884.

Hiesiges.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

W. J. Cannon, Mädchen, 4. April.
John Conner, Mädchen, 2. April.
August Abraham, Knabe, 6. April.
Philip Diffenbaugh, Mädchen, 3. April.
Fred. C. Kahle, Mädchen, 7. April.
Charles Hughes, Mädchen, 8. April.
Wm. G. Taylor, Knabe, 7. April.

Heirathen.

Luther Campbell mit Anna Elkins.
Christian Richter mit Margareth Stuck.
J. M. Kennedy mit Ida M. Huffmann.
Henry C. Prange mit Emma Backmeier.
John Oliver mit Ida Johnson.

Todesfälle.

Mary J. Matchett, 17 Jahre, 6. April.
Anna Stuck, 14 Jahre, 7. April.
Henry Wamp, 42 Jahre, 8. April.
Otto Raseman, 1 Jahre 8. April.

☞ Scharlachfieber No. 355 Madison Avenue.

☞ Zwei Fälle von Masern No. 221 Süd West Straße.

☞ Das Testament von Jerson S. Karey wurde registrirt.

☞ Wm. Crouch ist gestern im städtischen Hospital gestorben.

☞ County-Commissär Joseph Loftin wurde gestern unter zahlreicher Betheiligung beerdigt.

☞ Die News bezeichnet den neugewählten Constabler John Kaehn als Irländer; Kaehn ist ein Deutscher.

— Einer der besten Uhrmacher in der Stadt, der namentlich Reparaturen versteht, ist der kleine Deutsche, welcher eben erst aus der alten Heimath angelangt ist. Zu finden bei Ralston & Co 275, 277, 279, 281 & 289 Ost Washington Straße.

☞ Staatsschul-Superintendent Holcomb hat dem Gouverneur seinen Jahresbericht unterbreitet.

☞ An dem Resultat der Township-Wahl ist durch die offizielle Zählung nichts geändert worden.

☞ Die Woolley Locomotive Electric Headlight Company" von Indianapolis ließ sich mit $150,000 Capital im Staatssekretariat inkorporiren.

☞ Dr. Wagner hielt gestern Abend vor der Marian County Medical Society eine Vorlesung über die Blattern. Er sprach dabei aus eigener Erfahrung.

☞ Die Hunter Sifter Manfacturing Company von Cincinnati hat im Bundesgericht A. L. Henry und Andere wegen Patentverletzung verklagt.

— Einzelne Exemplare des Hamburger Familien Kalender für 1884 versendet The Charles A Vogeler Company, Baltimore, Md., gegen Einsendung einer 2-Cents Briefmarke.

☞ Morris Raschig, ein Clerk in D. P. Erwin's Geschäft an Süd Meridian Straße fiel gestern Nachmittag durch eine Elevatoröffnung und erlitt schlimme Verletzungen.

☞ Der 9. jährliche Bericht der Purdue Universität wurde gestern dem Gouverneur zugestellt. Die Universität wurde im vergangenen Jahre von 219 Studenten besucht, von welchen 16 graduirten.

☞ Heute Abend findet eine Geschäftsversammlung des Sozialen Turnvereins statt. In derselben werden die Delegaten für die Bundes- und für die Bezirkstagsatzung erwählt.

— Versichert Euer Eigenthum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

☞ Heute wurde der letzte Kranke aus dem Blatternhospital entlassen. Die Quarantäne, welche seit der Erkrankung des Herrn Peter Muller, (22. Februar) über dessen Haus verhängt war, wurde heute aufgehoben. Herr Müller ist wieder vollständig gesund.

☞ Der Arzt Harrison Peacher verklagte die County-Commissäre auf Bezahlung für die Behandlung von Frau Peters und deren Kind, welche an schlimmen Brandwunden litten; Er hatte dieselben im Auftrage des Trustees von Wayne Township behandelt. Seine Rechnung beträgt $243.75.

☞ Schul-Superintendent Tarbell macht bekannt, daß der Besuch der Hochschule zum Zwecke des Neubaues suspendirt werden muß. Man hofft, das neue Hochschulgebäude zu Beginn des nächsten Schuljahres beziehen zu können. Vorläufig wird man Anstalten treffen, die Schule temporär in einem andern Lokale weiterzuführen.

☞ Wer ein wahres Prachtwerck der Tapeziererkunst bewundern will, sollte sich in den Laden der Musikalienhandlung von Baldwin & Co. begeben. Dieser Laden, ein prachtvolles Lokal, erhielt sein neues Kleid aus dem bekannten Geschäfte des Herrn Carl Möller. Decke und Wände sind gleich geschmackvoll und elegant ausgestattet und der Laden darf zu den elegantesten der Stadt gezählt werden.

Die Constitution der Einseitigen.

Der letzte Vorschlag zur Aenderung der Constitution lautet dahin, daß die Klausel: „Die Direktoren können Nebengesetze zur Verwaltung der Gesellschaft passiren" so geändert werde, daß das Wort „Direktoren" gestrichen und dafür die Worte: „Nur Jahresversammlungen, oder allgemeine Mitgliederversammlungen" gesetzt werden.

Die jetzt bestehende Bestimmung, daß die Direktoren Nebengesetze passiren können, ist mit eine jener Bestimmungen, welche die Gesellschaft auf Gnade und Ungnade den Direktoren überliefern und alle Rechte der Mitglieder illusorisch machen.

So lange die Constitution nicht in der jetzt vorgeschlagenen Weise geändert wird, ist es geradezu widersinnig sie eine gegenseitige zu nennen. Sie ist dann keine Gesellschaft, in welcher die Mitglieder gleiche Rechte haben, sondern ein Geschäft, das einigen Personen gehört und welches dieselben so profitabel, wie möglich zu machen bestrebt sind.

Weder war aber dies die Absicht der Gründer, noch ist es heute die Absicht der Mitglieder. Es war niemals beabsichtigt, einzelnen Personen die Möglichkeit in die Hand zu geben, sich ein Monopol zu schaffen.

Wie die Constitution heute beschaffen ist, kann das Direktorium handeln, gerade wie es will, sich auf eine gesetzlich ganz unanfechtbare Weise die größten pekuniären Vortheile sichern und eine Aenderung ist nur durch ganz gewaltige, lange Anstrengungen möglich.

Wenn solche Zustände in einer Aktiengesellschaft existiren, in welche man Gewinnes halber sein Geld steckt, so sind dieselben einigermaßen zu rechtfertigen. In einer gegenseitigen Gesellschaft aber sind sie nicht am Platze, die Gegenseitigkeit hört mit ihnen auf und die Mitglieder sollten es sich einfach nicht gefallen lassen.

Haus und Küche.

Gebrauchte Spielkarten putzt man mit frischgebrannter magnesia usta aus der Apotheke, vermischt mit so viel reinem Benzol, daß die Magnesia, wenn man sie zusammendrückt, etwas flüssiges Benzol abgiebt. Man legt eine dicke Schicht auf die Karten und reibt mit dem Finger darüber hin und her, wischt die zusammengeballten Klümpchen ab und wiederholt dies Verfahren, bis die Karte rein ist.

Eine vorzügliche Glanzstärke besteht aus 1 Kilogr. Reisstärke, 50 Gr. Borax und 20 Gr. Borsäure. Die Wäsche muß auf einer nicht zu weichen Unterlage, am besten auf einem bedeckten Brettchen aus Birkholz geplättet werden.

Aus den Gerichtshöfen

Superior Court.

Levi H. Hamlin gegen James E. Springer. Klage auf Commissionsgebühren. Kläger $140 zugesprochen.

Martha Jane Fischer gegen John S. Thomas. Klage auf Miethgeld. Kläger $26.30 zugesprochen.

Cornelius T. Browder gegen Benj. Meyers. Klage auf Advokatengebühren. In Verhandlung.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugendsünden, nervöser Schwäche, frühem Verfall, Verlust der Manneskraft ꝛc. leiden, sende ich kostenfrei ein Recept das sie kurirt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionär in Südamerika entdeckt. Schickt adressirtes Couvert an Rev. Joseph T. Inman, Station D, New York City.

Mayors-Court

Lou Powell wurde von der Anklage, Dora Jacobs ein paar Armbänder gestohlen zu haben, freigesprochen.

John Wilson wurde wegen Friedensstörung bestraft. 4 Betrunkene und 2 Freudenmädchen verfielen in Strafe.

Der kleine Stadtherold.

Bei Herrn John Weilacher ist der Storch eingekehrt. Er brachte einen strammen Jungen.

☞ Für das heute Abend stattfindende Männerchor-Conzert ist folgendes Programm aufgestellt:

1. Theil.

1. Ouverture „Martha" ..... Flotow
Orchester.
2. „Inflamatur" Solo und Chor ..... Rossini
Fr. Ph. Wüst und Chor.
3. „Le Rive" Große Phantasie für Piano und Orchester ..... Kalkbrenner
Herr Wm. Kipp und Orchester.
4. „Der Ostermorgen" Solo und Männerchor ..... Heiller
Fr. Ph. Wüst und Männerchor.

2. Theil.

5. „Ouverture „Stumme von Portici" ... Auber
Orchester.
6. „Abschied vom Vaterlande" ..... Abt
Männerchor.
7. „Das schwäbische Mädchen" ..... Prost
Fr. Ph. Wüst.
8. „Toggenburg" Ein Romanzen-Cyclus für Solo und Chor ... Rheinberger
Fr. Ph. Wüst, Frl. L. Adams, Frl. L. Heßling und die Herren A. Heckler, J. Lipman, A. Bennerscheidt und Chor.
1) Chor: „Von Toggenburg flattern die Wimpel".
2) Duett: „Ringlein mit dem Demantschein".
3) Bariton Solo: „Frau Itha hat einsame Tage."
4) Quartett und Chor: „Ei Jäger wer gab euch den Demantring."
5) Terzett und Chor für Frauenstimmen: „Sie liegt im Moos."
6) Chor: „Durch die Nacht."
7) Finale, Chor: „O schau das Kreuz."

Sozialer Turnverein

Am Samstag Vormittag beginnt in der Turnhalle das Prüfungsturnen der Turnschule des Sozialen Turnvereins.

Am Vormittag turnen die beiden Knabenklassen, während am Nachmittag die 1. und die 2. Mädchenklasse an die Reihe kommen.

Sonntag Vormittag von 10—11½ Uhr turnen die Zöglinge und Abendschüler.

Wie gewöhnlich, so sind auch in diesem Jahre die Eltern der Turnschüler und die Freunde des Vereins freundlichst eingeladen dem Prüfungsturnen beizuwohnen, um sich bei dieser Gelegenheit davon zu überzeugen, welche Fortschritte in der Turnschule gemacht worden sind.

Beim Prüfungsturnen werden einem alten Brauche zufolge, Preise ausgesetzt, Diese aber werden erst am Sonntag Abend gelegentlich des in der Männerchorhalle stattfindenden Schauturnens zur Vertheilung kommen.

Für das Schauturnen ist, wie schon wiederholt bemerkt, ein vorzügliches Programm aufgestellt, das eben in so vorzüglicher Weise zur Durchführung gebracht werden wird.

Zum Schlusse findet auch ein Tanzkränzchen statt und der Eintritt beträgt nur 25 Cents.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Mary E. Moore an Margareth Moore. Lot 12 in Mean's Subd. von Lots 17 & 18 in Square 2 und Lots 1 & 2 in Square 8 in Hubbard's Southeast Addition. $700

Mary E. Moore an Sarah A. Moore. Lot 11 in Mean's Subd. von Lot 17 & 18 in Square 2. $300.

Sarah Loutham an John F. Carson. Lots 7, 8, 9 & 10 in Munson's Subd. $2000.

Amer J. Funk an Minnie Efroymson. Lot 67 in McKernan's Sub. Outl. 121. $1150.

Frances L. Harrison an Cyrene Reynolds. Lot 47 in Maxter's Subd. Blocks 51—51, Harrison's Addition. $100.

Baupermits.

W. D. Hynes, Anbau an Haus No. 361 Ash Straße. $350.

M. W. McGilliland, Cottage an Greenwood Straße. $400.

Friedrich Schowe, Cottage an Elm Straße, zwischen Pine und Cedar Str. $800.

Indiana Foundry Comp., Anbau an No. 97 Bates Straße. $200.

Ein Doktor des himmlischen Reichs.

Dr. Long Hon Nam, chinesischer Arzt in San Francisco, Cal., wurde durch den großen Schmerzenbesieger, St. Jakobs Oel, von Rheumatismus befreit und sagt, es sei eine wunderbare Medizin.

☞ Nächsten Freitag ist Lyra-Conzert.

☞ Die Advokaten von Andreas Körner sind um einen neuen Prozeß für ihren Klienten eingekommen. Sie behaupten, wichtige Punkte gefunden zu haben, welche den Verdacht auf den eben verstorbenen Henry Wamp zurückführen.

☞ Eine Anzahl Bürgern beabsichtigt die Gründung eines bairischen Unterstützungsvereins, und hält zu diesem Zwecke nächsten Sonntag Nachmittag bei Chs. Schwentzer, No. 485 Madison Ave., eine Versammlung ab. Alle Landsleute sind eingeladen.

— Wagenladungen über Wagenladungen von Hauseinrichtungsgegenständen treffen täglich in dem Riesengeschäfte von Ralston & Co. an Ost Washington Straße ein. Zimmer, welche nahezu einen halben Square einnehmen sind gefüllt mit Waaren, welche gegen Ratenzahlungen verkauft werden. Die grüne Front No. 275, 277, 279, 281 & 289.

☞ Adolph Henzie, der demokratische Candidat für die Friedensrichterstelle in West Indianapolis, beanspruchte vom Gouvernör ein Certifikat für seine Erwählung, weil Feibelman, als nicht wohnhaft in West Indianapolis, nicht wählbar sei.

☞ Während es im Allgemeinen nicht zu den Aufgaben einer Redaktion gehört, einzelne Geschäfte anzupreisen, sondern dies den betr. Geschäftsleuten durch Benützung der Anzeigespalten überlassen wird, so sind wohl hie und da Ausnahmen am Platze, besonders wenn es sich darum handeli, ein altes bewährtes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ein solches Geschäft ist das der Herren Köpper und Waterman, Nachfolger der Firma Hohl und Köpper. Es mag wohl Firmen geben, welche ein ausgedehnteres Geschäft betreiben, aber solidere reellere Geschäftleute wird man kaum finden. Dies ist aber von um so größerer Wichtigkeit, weil im Wein- und Spirituosengeschäfte Zuverlässigkeit und Vertrauen eine Hauptsache bilden. Die Firma Köpper und Waterman führt Waaren vortrefflicher Qualität, alte Whiskies und Brandies, und fertigt einen ganz vorzüglichen Rock und Rye an. Wir empfehlen die Firma unsern Lesern aus's Beste.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193 92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist na aentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KŒPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Kœpper & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,
Indianapolis, Ind.

The Boston Shoe Company

No. 37 Ost Washington Straße,

hat eben

Aechte kalblederne Stiefel zu	$2.50
Damen-Knopfschuhe zu	$1.50
Herrenschuhe mit Gummizwickel zu	$1.25
Geschnallte und geschnürte Schuhe für Knaben zu	$1.25

☞ Was Preise anbetrifft, sind wir sicher Ihre Kundschaft zu bekommen.

Boston Shoe Company, 37 Ost Washington Straße.

BURDSAL'S

Farben, Oele und Glas-Geschäft!

Das größte Geschäft dieser Art im Staate. Wir fabriziren alle unsere Farben selbst und können daher sehr billig verkaufen.

Store: No. 34 Süd Meridian Straße.

Fabrik: No. 239, 241, 243, 245, 247 und 249 Süd Pennsylvania Straße.

— Um denjenigen Soldaten der italienischen Armee, welche bei den furchtbaren Ueberschwemmungen im Jahre 1882 den Bewohnern der heimgesuchten Provinzen in wirklich aufopfernder Weise Hilfe leisteten, einen öffentlichen Beweis der Dankbarkeit und des Wohlwollens zu geben, soll denselben in Venedig, in der Nähe des Arsenals und der großen Kaserne del Sepelrro auf der Riva degli Schiavoni ein Denkmal errichtet werden. Dasselbe erhält eine Höhe von sechzig Meter und wird aus einem schönen Fundament und einer Gruppe von drei Figuren: einem Soldaten, der eine Frau und ein Kind aus dem Wasser rettet, bestehen.

— Ueber den deutschen Buchhandel im Jahre 1884 wird aus Leipzig geschrieben: „Der Klagen ungeachtet, die man so oft hört und liest, scheint kein Erwerbszweig im Reiche mehr zu blühen als der Buchhandel. In dem letzten Jahrzehnt nahm die Zahl der Firmen mit ihren Zweigniederlassungen um 1346 zu (von 3473 stieg sie auf 4819). Das sind über 38 pCt. mehr. Die Zahl der mit Buchhandlungen versehenen Städte hob sich in derselben Frist um 246 (von 786 auf 1032) oder 31 pCt. Mit Deutschland verkehren außerdem 686 österreichisch-ungarische Buchhandlungen in 210 Städten, sowie 706 andere fremdländische Firmen in 157 Städten Europas, endlich 101 Firmen in 41 Städten von Asien, Afrika, Amerika und Australien. Unter den 6142 Hauptfirmen des gesammten Buchhandels (die Filialen weggelassen) befinden sich 1706 Verlagsgeschäfte für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 4255 sind Sortimentshandlungen, 151 Expeditionen und Redactionen. Von den auswärtigen Handlungen halten 1499 in Leipzig ein Lager ihrer sämmtlichen oder eines Theils ihrer Artikel, 55 Inhaber lassen sich durch (136) Commissionäre in Leipzig vertreten. Leipzig steht als erster Commissionsplatz an der Spitze des ganzen Commissionswesens, das sich an 7 Plätzen entwickelt hat. Für Norddeutschland arbeitet Berlin, für Mitteldeutschland Leipzig, für Süddeutschland Stuttgart, für Oesterreich-Ungarn Wien, Prag und Pest, für die Schweiz Zürich

— Für Theaterdirektoren. Die Theaterdirektoren beklagen sich in letzter Zeit über schlechte Geschäfte, es wäre ihnen daher dringend zu empfehlen, ein Stück zur Aufführung zu bringen, mit dem Titel: „Der Magnet des Wahns", dann würden sie stets volle Häuser haben, denn gewiß nicht ohne Grund läßt der in Theaterfragen so erfahrene Gutzkow seinen Uriel Acosta sagen: „Der Magnet des Wahn's zieht mächtig!"

— Zu „hoch" gespielt. (Ein Herr trifft Nachts seinen Freund verwundet auf der Gasse liegen.) „Aber was ist Dir denn geschehen, Freund?" — „Ach, man hat mich aus jenem Fenster des ersten Stockwerkes 'rausgeschmissen." — „Ja, wie so denn?" — „Ein unglücklicher Handel beim Spiel —" — „Siehst Du, Du Esel, hab' ich's nicht immer gesagt, Du sollst nicht so hoch spielen!"

— Viribus unitis. X.: Sag' mal, alter Junge, hast Du die beiden Flaschen Sekt alleene ausjedrunken? — Y.: Ne, alter Schwede, ich hatte noch 'ne Pulle Rauzahn dazu.

Indianapolis

Palace Dime Museum

54 North Pennsylvania Straße, zwischen Market und Ohio Straße.

Großartige Attraktionen!

Eintritt ..... 10 Cents.

Seife!

Electric Light Soap.

Präparirt nach einer gänzlich neuen Methode. Aus unschädlichen Stoffen zusammengesetzt; vollständig unschädlich für die Wäsche; reinigt ohne Reiben.

Electric Soap Manufacturing Co.,

Fabrikanten der „Electric Light Soap."

No. 206 Süd Illinois Str.,
South und Eddy Straße.
Indianapolis, Ind.

☞ Zu haben in allen Groceries.

Gas-Maschinen!

von ½ Pferdekraft aufwärts.

ERICSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine,

Gas-Oefen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis
Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

☞ Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten.

Albert Rickenbach
Saloon,

No. 1 Indiana Avenue,
(Birds Point.)

☞ Die besten Getränke und die besten Cigarren werden verabfolgt.

Alex. Metzger's
Passage-Agentur.

Aelteste und beste der Stadt.

Bremen

— bis —

Indianapolis!

$24.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

☞ Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Oeltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

Weber — Kranich und Bach.

Die beiden obengenannten

Pianos

sind eine der besten, die überhaupt im Markte sind. Man besichtige dieselben, ehe man sich entschließt ein anderes Piano zu kaufen.

Wir führen die besten Instrumente, zu den billigsten Preisen.

☞ Unsere deutschen Kunden haben Gelegenheit, deutsch zu sprechen.

Smith & Nixon,

No. 68 Nord Pennsylvania Straße.

$250.

Ein Piano, das sich Jedermann kaufen kann.

$250 in Ratenzahlungen sind hinreichend, um ein prachtvolles aus Rosenholz gefertigtes, mit allen modernen Verbesserungen versehenes Piano zu kaufen. Ein Stuhl und eine prachtvolle gestickte Decke wird jedem Instrumente beigegeben.

☞ Keine Familie sollte ohne

Piano oder Orgel!

mehr bleiben.

Pearson's Musik Store,

No. 19 N. Pennsylvania Str.

☞ Telephone 529. ☜

☞ Instrumente werden gestimmt und reparirt.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

Farben, Firniß, Bürsten, Oele, präparirte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch.

☞ Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.; Leihställe: 120, 122, 124 Ost Pearlstr.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommown, N. Illinoisstr.
Leichenbestatter.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Schmiedeiserne Röhren und „Fittings."

Agenten für die National Tube Works Comp.

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Zangen, Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schneidewerkzeuge, „Taps" „Stocks und Dies" „Steam Traps, „Babbitts Metalle", (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle, in 100 Pfund Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf-, Gas- und Wassereinrichtung in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Deutsches Carpet-Geschäft!

— von —

Herman Martens, No. 40 Süd Meridianstr.

Nachstehend einige unserer Preise:

Rag-Carpets,	werth 40c zu 25 Cents.	Spitzenvorhänge,	werth $1.50 zu 75c
Ganz Wolle,	werth 75c zu 40 Cents.	Spitzenvorhänge,	werth $3.00 zu $1.50
Ingrain,	werth 25c zu 10 Cents.	Spitzenvorhänge,	werth $5.00 zu $5.00